

## GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch



## Grosser Gemeinderat

## Einladung zur Sitzung des Grossen Gemeinderates

Sitzung Nr. 3  
Datum **22. Mai 2019**  
Ort Aula Sekundarstufe I  
Zeit **19.30 Uhr**

## Geschäfte

## Nr. Bezeichnung

1. Protokoll vom 27. März 2019
2. Jahresbericht 2018; Kenntnisnahme
3. Jahresrechnung 2018; Genehmigung
4. Schäfereistrasse, Teilstück Stockhornstrasse bis Wiesenstrasse; Verpflichtungskredite Bauausführung
5. Behandlung Parlamentarischer Vorstösse
- 5.1 Motion Beat Koch (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Netto Null CO<sub>2</sub>-Emissionen in Zollikofen bis 2050»; Erheblicherklärung
- 5.2 Postulat Marco Bucheli (SVP) betreffend «Graffiti entfernen und verhindern»; Erheblicherklärung
- 5.3 Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Anbringen von Warnplaketten zur Vorbeugung von Gewässerverschmutzungen»; Antwort
- 5.4 Einfache Anfrage Marcel Remund (FDP) betreffend «Status Abgabe im Baurecht von Sektor C Schäferei»; Antwort
6. Parlamentarische Eingänge

Die Sitzung des Grossen Gemeinderates ist öffentlich. Die Bevölkerung ist freundlich eingeladen, diese zu besuchen. Die Unterlagen zu den Geschäften finden Sie auf unserer Website [www.zollikofen.ch](http://www.zollikofen.ch).



## Gemeinderat

## Gemeinderat will Massnahmen gegen Sprayereien ergreifen

Sprayereien und Schmierereien im öffentlichen Raum sind ein Ärgernis. Der Gemeinderat will daher Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer mit gezielter Information und Sensibilisierung zur aktiven Bekämpfung von illegalen Graffitis ermuntern. Erfahrungen der Gemeinde zeigen, dass neue Schmierereien konsequent und so schnell wie möglich entfernt werden müssen, damit langfristige Erfolge erzielt werden können.

Der Gemeinderat entspricht damit dem Postulat von Marco Bucheli (SVP) betreffend «Graffiti entfernen und verhindern». Der Grosse Gemeinderat behandelt das Geschäft an seiner Sitzung vom 22. Mai 2019.

## HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA

**Bahnhof  
Zollikofen** 365 Tage offenBernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58  
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch  
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

## Psychiatrische Begleitung



Mit unserem ausgewiesenen Team an spezialisierten Fachkräften pflegen und betreuen wir psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie Bezugspersonen im gewohnten Umfeld.

031 300 31 00 [www.rebeno.ch](http://www.rebeno.ch)

ReBeNo

Überall für alle  
SPITEX  
ReBeNoSCHRAG  
BESTATTUNGENViel in der Welt  
rumgekommen –Wir sind Ihr  
Reisebegleiter  
in die Ewigkeit.Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20  
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.christorante . italiano . bar  
**la rocca****Festa della Mamma**  
**Sonntag, 12. Mai 2019**  
**ab 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Jetzt reservieren!

Unser Menü finden Sie auf unserer Homepage.

Bernstrasse 157 | 3052 Zollikofen | T 031 914 01 70  
[www.larocca-zollikofen.ch](http://www.larocca-zollikofen.ch) | [info@larocca-zollikofen.ch](mailto:info@larocca-zollikofen.ch)

Krankenkassen anerkannt

**IN YANG MEDI**  
TCM ZENTRUM MITTELLAND  
www.yinyangmedi.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen



▲ Kopfschmerzen ▲ Übergewicht ▲ Heuschnupfen ▲ Rheuma  
▲ Rückenleiden ▲ Müdigkeit ▲ Frauenleiden ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫

Yin Yang Medi AG  
Bernstrasse 162  
Zollikofen BE  
031 911 43 57

Yin Yang Medi AG  
Bahnhofstrasse 61  
Burgdorf BE  
034 422 82 90

Yin Yang Medi AG  
St. Urbanstrasse 3  
Langenthal BE  
062 922 44 17



## GEMEINDE-MITTEILUNGEN

### EIN HOCH AUF KINDERWAGEN!



#### PETER LEU

Theaterunternehmer

Kolumnist

Sollten Sie mich demnächst mit einem grossen Kinderwagen in einem Zug oder Bus antreffen, so hat das nichts mit Grossvaterpflichten zu tun.

Es geschah nämlich jüngst an einem Sonntagmorgen folgendes: Ich sass im berühmten blauen Bähnli auf dem Weg nach Worb. Im Bähnli sassen nebst mir nur noch ein Mann und dessen Hund. Wobei der Hund nicht sass, sondern zu Füssen seines Herrchens auf dem Boden lag.

Plötzlich stieg ein Heer uniformierter Männer zu. (Haben Sie gewusst, dass Kontrolleure Rudeltiere sind?)

«Fahrausweiskontrolle!» schallte es sechsfach durch das nahezu leere Schienenfahrzeug und wir drei, der Hund, der andere Mann und ich sahen uns umzingelt. Drei Kontrolleure pro Mensch, wahrlich eine gute Betreuung der Fahrgäste. Da die Kontrolle bei mir problemlos und rasch vonstatten ging, sah sich der andere Passagier samt Hund unvermittelt von allen sechs Kontrolleuren «betreut».

Nach einem langen Blick auf das Billet des Mannes und einem noch längeren Blick auf den liegenden Hund, richtete sich der Rudelführer vorwurfsvoll an den Mann: «Sie haben für Ihren Hund nicht gelöst! Wir müssen Sie leider büssen!»

«Moment», wehrt sich der Mann, «das Tram ist ja leer, der Hund nimmt niemandem den Platz weg, zudem liegt er auf dem Boden und ist schlussendlich auch kein Bernhardiner.» «Hunde ab einer Grösse von 30 cm benötigten ein Fahrticket, kleinere Hunde sind gratis, sofern sie in einer Tasche transportiert werden.»

An dieser Stelle des Dialogs dachte ich daran, dem Bedrängten meinen Rucksack anzubieten, damit er seinen Hund in selbigen stecken und somit kostenlos transportieren könnte. Aber der Hundebesitzer versuchte sich mit einem einleuchtenden Argument vor der drohenden Busse zu retten: «Kinderwagen brauchen viel mehr Platz als mein Hund und fahren dennoch gratis! Wo ist da die Logik?» «Das können Sie meinetwegen mit der Direktion klären, wir haben die Vorschriften nicht gemacht!»

«Ich appelliere an den gesunden Menschenverstand!» sagte der Mann «zudem muss ich jetzt ohnehin aussteigen!» Durch das Fenster beobachtete ich, dass die Diskussionen auf dem Perron durchaus noch anhielten, weiss aber leider nicht, zu welchem Resultat die Verhandlungen führten.

Immerhin habe ich, der ich ja auch Hundehalter bin und gelegentlich mit dem Vierbeiner den ÖV benutze, aus dem Vorfall etwas gelernt:

Ich habe mir nämlich einen Kinderwagen angeschafft und zwar gleich einen für Zwillinge, schliesslich ist mein Hund ja recht gross und soll sich im Kinderwagen wohl fühlen.

Zugegeben, der Kinderwagen hat mich rund tausend Franken gekostet, aber angenommen ich fahre mit meinem Hund nun täglich z.B. von Muri nach Worb und zurück, so spare ich jedes Mal Fr. 2.80, der Kinderwagen ist also nach ca. 360 Fahrten amortisiert.

## 🔊 Allgemeine Mitteilungen

### Mofanummern und -vignetten 2019

Die Abgabe der Mofanummern und -vignetten erfolgt bei der Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25, **beim Empfang im Parterre.**

#### Öffnungszeiten:

Mo – Do 08.00–11.30 / 14.00–17.00 Uhr  
Dienstag 08.00–11.30 / 14.00–18.30 Uhr  
Freitag 08.00–11.30 / 14.00–16.00 Uhr

**Die Vignette 2019 ist bis spätestens am 31. Mai 2019 zu lösen.**

### Jahresbericht 2018

Der Jahresbericht ist fertiggestellt. Interessierte lesen darin, womit sich Behörden und Verwaltung im vergangenen Jahr rund um Zollikofen beschäftigt haben.

Jahresberichte sind erhältlich bei der Gemeindeverwaltung Zollikofen, Wahlackerstrasse 25 oder können via E-Mail oder Telefon bestellt werden: [empfang@zollikofen.ch](mailto:empfang@zollikofen.ch) / 031 910 91 11.

### Benützung Skateanlage

Die Skateanlage auf dem Schulareal der Sekundarstufe I kann ausserhalb der ordentlichen Schulzeiten während folgenden Zeiten benutzt werden:

Sommerzeit: 10.00–22.00 Uhr (Mo–Sa)  
10.00–12.00 Uhr  
(Sonntag und allg. Feiertage)  
13.30–20.00 Uhr  
(Sonntag und allg. Feiertage)

Winterzeit: 10.00–20.00 Uhr (Mo–Sa)  
10.00–12.00 Uhr  
(Sonntag und allg. Feiertage)  
13.30–20.00 Uhr  
(Sonntag und allg. Feiertage)

Ausserhalb dieser Zeiten, bei Nässe oder ungenügender Beleuchtung darf die Anlage nicht benützt werden.

Wir danken allen Anlagebenutzenden für die Einhaltung der Betriebsordnung!

### Benützung Beachvolleyballfeld

Die Anlage darf während der Sommerzeit ausserhalb der ordentlichen Schulzeiten zu folgenden Zeiten benützt werden:

Sommerzeit: 10.00–22.00 Uhr (Mo–Sa)  
10.00–12.00 Uhr  
(Sonntag und allg. Feiertage)  
13.30–20.00 Uhr  
(Sonntag und allg. Feiertage)

Während der Unterrichtszeit ist die Benützung im Rahmen des Schul- bzw. Turnunterrichtes möglich, wobei der Schulbetrieb nicht gestört werden soll.

Die Nachtruhe ist mit Rücksicht auf die Anwohner unbedingt einzuhalten.

Der Beachvolleyball-Platz darf ausschliesslich nur für Beachvolleyball verwendet werden. Das Betreten der Abdeckung ist untersagt. Das Spielfeld darf nur Barfuss (ohne Schuhe) betreten werden.

## 👥 Gemeinderat

### Gemeinderat beantragt Kredite für die Sanierung der Schäfereistrasse

Die Schäfereistrasse soll zwischen den Einmündungen Wiesenstrasse und Stockhornstrasse in einem koordinierten Bauverfahren saniert werden. In diesem Zusammenhang werden auch der Strassenraum und die öffentliche Beleuchtung angepasst. Ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Ersatz der alten Wasserleitung aus dem Jahr 1915. Zudem muss eine grosse Kanalisationsleitung verlegt werden, weil sie ein Baufeld tangiert, welches demnächst mit Einfamilienhäusern bebaut wird.

Im Vorfeld zu diesem Parlamentsgeschäft hat der Gemeinderat für die Arbeiten im Bereich der

Abwasserentsorgung (Kanalisation) unter Vorbehalt der Zustimmung zur Gesamtanierung einen Verpflichtungskredit von Fr. 131'000.00 bewilligt.

Der Gemeinderat beantragt dem Grossen Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von Fr. 352'000.00 für den Teilbereich Strassenbau und einen Verpflichtungskredit von Fr. 319'000.00 für den Teilbereich Wasserleitungsbau. Die Gesamtkosten für den Strassen- und Werkleitungsbau belaufen sich auf Fr. 802'000.00. Der Grosse Gemeinderat behandelt das Geschäft an seiner Sitzung vom 22. Mai 2019.

Der Platz ist nach der Nutzung abzuziehen bzw. zu glätten und in ordnungsgemäsem Zustand zu verlassen. Das Beachvolleyball-Feld muss nach der Benutzung abgedeckt und das Netz entspannt werden. Schäden bzw. Fehlmaterial sind unverzüglich der Bauverwaltung zu melden. Mit den Sportgeräten, Anlagen und Pflegegeräten ist sachgerecht umzugehen. Die Benutzer der Anlage räumen den Platz vor dem Verlassen auf; die Abfälle werden sachgerecht entsorgt.

**Benützung Schulanlagen**

Die Schulanlagen können ausserhalb der ordentlichen Schulzeiten benützt werden. Die bei den Schulanlagen angebrachten Benützungsordnungen sollen das Nebeneinander verschiedener Vereins- und Freizeitkulturen ermöglichen und einen minimalen Standard bezüglich Ordnung und Sicherheit gewährleisten. Deshalb bitten wir die Anlagebesuchenden:

- Die Benützungsordnung und insbesondere die Benützungszeiten einzuhalten (während der Sommerzeit bis max. 22.00 Uhr)
- Helfen Sie Lärm und Verunreinigung vermeiden (u.a. Verzicht auf das Laufenlassen von Motoren oder Musikgeräten beziehungsweise Entsorgung der Abfälle) und nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarschaft und die übrigen Anlagebenutzenden.
- Für Jugendliche bis 16 Jahre gilt ein Alkoholkonsum- und Rauchverbot.

Wir danken den Anlagebenutzenden für die Einhaltung der Benützungsordnung und für ihre Rücksichtnahme.

Liegenschaftsverwaltung



**Seniorama**

**Infostelle Alter 031 359 03 59**

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

**Seniorinnen und Senioren von Zollikofen treffen sich**

Montag, 20. Mai 2019

**Auf den Spuren von Albert Anker in Ins.**

Walter Küng ist leider erkrankt. Darum führen uns Frau Schmid, Herr Hunziker und Herr Bachmann durch das Dorf Ins.

**Treffpunkt:** 14.20 Uhr bei der Bushaltestelle Ins Dorf.

**Dauer:** ca. 1 bis 1,5 Stunden  
**Kostenbeitrag:** für die Führung Fr. 10.–

**Reise mit ÖV:**

Bern ab 13.53 Uhr, Ins Bahnhof an 14.16 Uhr, Ins Bahnhof ab 14.19 Uhr, Ins Dorf an (Bus 521) um 14.20 Uhr

**Rückfahrt:**

Ins Dorf ab 17.12 Uhr, Ins Bahnhof ab 17.17 Uhr, Bern Hauptbahnhof an 17.52 Uhr.

**Anmeldung** erforderlich an den Tagesleiter Walter Renold, Tel. 031 911 17 73, bis spätestens Donnerstag, 16. Mai 2019.

Die Vorbereitungsgruppe



**Zolliköfler unterstützen sich gegenseitig**

076 424 30 52  
info@zollikofe-mitenang.ch  
www.zollikofe-mitenang.ch

 **Abstimmungen**

**Eidgenössische und kantonale Abstimmungen vom 19. Mai 2019**

Stimmberechtigte, die keinen Stimmrechtsausweis erhalten oder diesen verloren haben, können bei der Einwohnerkontrolle ein **Doppel** verlangen. Das Begehren muss persönlich bis spätestens **Freitag, 17. Mai 2019, 16.00 Uhr**, unter Vorweisen des Passes oder der Identitätskarte gestellt werden.

**Stimmabgabe**

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme persönlich oder brieflich abgeben. Stimmzettel, die nicht handschriftlich ausgefüllt werden, sind ungültig. Die Ausweiskarte ist zu unterzeichnen.

**Stimmlokale**

– Schulhaus Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 30  
– Schulhaus Steinibach, Aarestrasse 45  
Öffnungszeiten:  
Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00–12.00 Uhr

**Briefliche Stimmabgabe**

Über das Vorgehen bei der brieflichen Stimmabgabe orientiert Sie die Anleitung auf dem Antwortcouvert. Wird die Sendung der Post übergeben, muss sie spätestens bis am Samstag vor dem Wahl- oder Abstimmungstag bei der Gemeinde eintreffen oder Sie legen das Antwortcouvert bis spätestens Sonntag, 19. Mai 2019, 10.00 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25.

 **Gratulationen**

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 9. Mai, Ursula Junker zum **90. Geburtstag**

Am 10. Mai, Adolf Schneider zum **90. Geburtstag**

Am 10. Mai, Hermann Schneider zum **90. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Weil Sie wissen, was wir tun.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



**Berghilfe-Projekt Nr. 4221: Neue Hängebrücke verbindet Gemeinden.**

 Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero alla Montagna  
Agid Svizzer per la Muntogna

PK 80-32443-2

**Notfalldienste**

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

**Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige**  
 Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)  
 Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72,  
 E-mail [mz@sutergerteis.ch](mailto:mz@sutergerteis.ch) oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: [dora.stalder@bantigerpost.ch](mailto:dora.stalder@bantigerpost.ch), [www.bantigerpost.ch](http://www.bantigerpost.ch)  
 Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

## MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

**fdU** DIE  
UNABHÄNGIGEN

Für ein wohnliches Zollikofen  
[www.fdu-zollikofen.ch](http://www.fdu-zollikofen.ch)

### Aktion Pro Demokratie Initiative zur Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung

Zollikofen und Ostermundigen sind die zwei einzigen Gemeinden in der Agglomeration Bern, die keine Amtszeitbeschränkung kennen. Die Erfahrung lehrt, dass dieser Mangel für unsere Gemeinde von Nachteil ist. Es darf nicht mehr vorkommen, dass ein absoluter Laie 22 Jahre im Gemeinderat Einsitz hat und 18 Jahre das anspruchsvolle Finanz-Departement leitet, der zum Beispiel Verkäufe von Gemeindeland befürwortet und wesentlich dazu beigetragen hat, unser Betagtenheim samt Park zu verschern, das guten Ertrag abgeworfen hat und günstiger war als der private Ersatz an der lärmigen Bernstrasse.

Diesem MZ legen wir wieder eine Unterschriftenkarte bei, mit der Bitte, macht von Eurem Bürgerrecht Gebrauch und sendet diese unterschrieben zurück. **Jede Unterschrift zählt!** Herzlichen Dank.

**Zudem sammeln wir nächsten Samstag 11. Mai von 08.30 bis ca. 12.00 Uhr Unterschriften vor dem Coop Ziegeleimärit.** Zu jeder Unterschrift gibt's ein Bon für ein Getränk mit einem Gipfeli im Coop Restaurant.

Das Initiativkomitee



### Nein zu diesem Steuer-Bschiss, trotz attraktivem AHV-Lockvogel

Es ist schon erstaunlich, wie sich die Titel von Abstimmungsvorlagen plötzlich ändern können. Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) – so heisst der Titel auf dem Stimmzettel für den 19. Mai. Doch auf Plakaten und in Inseraten wird für ein Ja zur «AHV-Steuerreform» geworben. Als ob es um das Steuern der AHV ginge – oder gar um Steuern für die AHV.

Das Gegenteil ist eher der Fall: Es geht zuerst einmal um Steuersenkungen für Unternehmen, wie sie das Schweizer Volk bereits einmal abgelehnt hat – im Kanton Bern mit dem schweizweit höchsten Nein-Stimmen-Anteil! Die (von wenigen Einzelheiten abgesehen)

praktisch gleiche Unternehmenssteuer-Reform führt beim Bund, Kantonen und Gemeinden zu Steuerausfällen von jährlich zwei Milliarden Franken – und wird schmerzhaft Budgetkürzungen und Sparschnitte auslösen.

### Undemokratische Mogelpackung

Um dem Volk die unerwünschten Steuergeschenke für Grosskonzerne doch noch schmackhaft zu machen, hat sie das Parlament mit einer Finanzspritze für die AHV verknüpft. Das führt uns Stimmberechtigte in eine undemokratische Zwickmühle: Wer etwas für die AHV tun will, muss gleichzeitig die schon einmal abgelehnten Steuergeschenke gutheissen. Bei Volksinitiativen würden solche Verknüpfungen niemals erlaubt, weil sie die freie Meinungsäusserung zu zwei verschiedenen Fragen verunmöglichen.

Nein, die STAF ist kein guter Kompromiss, sondern eine Mogelpackung. Die Befürworter wollen damit dem Volk eine unbeliebte Steuervorlage unterjubeln, und sie setzen die AHV dafür als populären Lockvogel ein. Mit einem NEIN schicken wir den erneuten Steuer-Bschiss an den Absender zurück mit dem Auftrag, die Unternehmenssteuerreform auf das international Nötige zu beschränken und die AHV-Finanzierung unabhängig davon und längerfristig zu sichern.

Für den GFL-Vorstand: Bruno Vanoni, Grossrat

### Weitere Abstimmungsempfehlungen für den 19. Mai:

**JA** zum verbesserten Waffenrecht, weil es Missbrauch verhindern will und kein Problem ist für rechtschaffene Jäger und Schützen

Und zur Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe (siehe letztes MZ): **NEIN** zur Vorlage des Grossen Rats, **JA** zum Volksvorschlag für eine wirksame Sozialhilfe – und bei der Stichfrage ankreuzen: **Volksvorschlag!**

### Autobahn-Ausbauten am Grauholz: Öffentlicher Info-Abend in Ittigen

Für annähernd eine halbe Milliarde Franken soll die Grauholz-Autobahn A1 ausgebaut werden: von Bern-Wankdorf nach Schönbühl von sechs auf acht Spuren – und weiter nördlich bis Kirchberg von vier auf sechs Spuren. Und damit nicht genug: Im Gebiet der Raststätte Grauholz wird neuerdings noch ein neuer Halbanschluss geplant, mit neuen Zubringerstrassen und Mehrverkehr aus bzw. nach Ittigen und Zollikofen. Der erfolgreiche Kampf von ZOE (Zollikofen ohne Entlastungsstrasse) aus den 1990er Jahren scheint vergessen...

Der Autobahn-Ausbau am Grauholz ist ein Teil des öffentlichen Informationsabends, den die grüne Regionalpartei Mittelland-Nord am Freitag (10. Mai) um 19.30 Uhr im Quartierzentrum ChäppuTräff in Ittigen durchführt. Im Mittelpunkt steht ein Referat von Daniel Laubscher, Fachbereichsleiter Raumplanung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, über regionale Verkehrsthemen und ihre Zusammenhänge mit

der Siedlungsentwicklung. Wer zu den Autobahn-Projekten aktuellste Informationen aus erster Hand erfahren möchte, nimmt bereits an der vorgängigen Mitgliederversammlung der Grünen Mittelland-Nord um 18.00 Uhr im ChäppuTräff in Ittigen teil.

Weitere Informationen: [www.gfl-zollikofen.ch](http://www.gfl-zollikofen.ch)

## FDP Die Liberalen

[www.fdp-zollikofen.ch](http://www.fdp-zollikofen.ch)

### 3x JA stimmen

Wir empfehlen, die vorliegenden Abstimmungsfragen wie folgt zu beantworten:

- Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung: Das Steuersystem für Unternehmen wird internationalen Regeln angepasst und der AHV werden neue Mittel zugeführt. Deshalb JA!
- Teilrevision des eidgenössischen Waffengesetzes: Es werden Lücken geschlossen im Bemühen, Gewalt mit Waffen einzudämmen; der wichtige Verbleib der Schweiz im europäischen Schengen-Verbund (Reisefreiheit, Koordination im Asylwesen) wird gesichert. Deshalb JA!
- Änderung des kantonalen Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe: Arbeit soll sich lohnen, der Bezug von Sozialhilfe weniger einbringen als Arbeit. Deshalb JA. NEIN dagegen zum für die Steuerzahler teuren Volksvorschlag.

FDP.Die Liberalen Zollikofen

### Gut besuchte HV mit Gastreferent Daniel Arn

An der gut besuchten Hauptversammlung der FDP.Die Liberalen Zollikofen vom 29. April im Restaurant La Rocca fanden alle Anträge der Parteileitung die erhoffte Zustimmung. Auf besonderes Interesse stiessen im Anschluss an die HV die Ausführungen von Grossrat Daniel Arn. Der Unternehmer erläuterte anhand seines Unternehmens, der Hans Christen AG, einem in der Metallbearbeitung tätigen KMU in Herzogenbuchsee, die Folgen der Aufhebung des Euro-Mindestkurses vom Januar 2015. Daniel Arn ist auch überzeugt von den Vorteilen einer gelebten Sozialpartnerschaft und der Qualität einer Berufslehre im dualen Bildungssystem. Mehr über seine politischen Standpunkte sind zu finden unter [www.daniel-arn.ch/meine\\_politik](http://www.daniel-arn.ch/meine_politik). Wir wünschen unserem Parteikollegen viel Erfolg bei den kommenden Wahlen in den Nationalrat und danken ihm für seine Ausführungen.

Patrick Heimann, Vorstand und  
GGR FDP Zollikofen

**Abstimmungswochenende  
vom 19. Mai 2019**

«Ihre Stimme ist wichtig!»





Sozialdemokratische Partei  
Zollikofen  
www.sp-zollikofen.ch

**Abstimmungen vom 19. Mai 2019**

**Kürzung Sozialhilfe – Kinder besonders betroffen!**

Schweizweit sind die SKOS-Richtlinien als Bemessungsgrundlage für die Sozialhilfe anerkannt. Es ist heute irrelevant, ob ein Mensch in Bern, Freiburg oder Solothurn Sozialhilfe abhängig wird, die Sozialhilfegelder werden in allen Kantonen gleich berechnet. Jetzt schaut aber die ganze Schweiz auf die Abstimmung im Kanton Bern. Es wäre der erste Kanton, der die Sozialhilfe unter der SKOS-Richtlinie berechnen würde. Ein JA zur Vorlage des Grossen Rates würde der Armenjagd in der Schweiz Tür und Tor öffnen und hätte einen Wettlauf um die tiefsten Sozialhilfegelder unter den Kantonen zur Folge. In den Diskussionen rund um die Sozialhilfe wird oft vergessen, dass ein Drittel der Sozialhilfebeziehenden Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind. Sie wären von einer Kürzung der Sozialhilfe also stark betroffen. Durch gezielte Weiterbildung der Eltern verhindert der Volksvorschlag auch, dass Armut weitervererbt wird – geben wir den betroffenen Kindern diese Chance! Die Vorlage des Grossen Rates basiert auf einem pauschalen, negativen Menschenbild: Faul und nicht willens einen Beitrag zur Verbesserung der eigenen Situation beizutragen. Nur ein beschränkter Geist hat es nötig alles über den gleichen Kamm zu scheren. Die Menschen in der Sozialhilfe und ihre Geschichten sind aber ganz unterschiedlich und vielfältig. Deshalb braucht es individuelle und praktikable Lösungen und keine Kollektivstrafe. Hier setzt der Volksvorschlag an.

Deshalb JA zum Volksvorschlag!

**Revision des Sozialhilfegesetzes**

Vorlage des Grossen Rates  **Nein**

Volksvorschlag für eine wirksame Sozialhilfe  **Ja**

**Stichfrage**

Vorlage Grosser Rat

Volksvorschlag

www.wirksame-sozialhilfe.ch

Vorstand SP Zollikofen



www.bdp-zollikofen.info

**Für die Abstimmung vom 19. Mai 2019 empfehlen wir:**



**Kanton**

**Ja** zum verbesserten **Sozialhilfegesetz** und **NEIN** zum teuren Volksvorschlag  
Sozialhilfe soll als Überbrückung einer Notlage dienen; sie darf weder zu einer Rente noch zu einer Alternative zum Erwerbseinkommen, zu einer Art bedingungslosem Grundeinkommen werden. Wer heute Sozial-

hilfe bezieht, lebt oft auf einem höheren Lebensstandard als Menschen mit einem tiefen Erwerbseinkommen. Arbeit soll sich lohnen. Darum will der Grosse Rat den Grundbedarf für den Lebensunterhalt bei verschiedenen Personengruppen tiefer festlegen als nach den Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz zur Sozialhilfe vorgesehen.

Die Stichfrage ist zugunsten der Vorlage des Grossen Rates anzukreuzen.

**Bund**

**Ja zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)**

Mit der Steuerreform werden diejenigen Steuerregimes abgelöst, die nicht mehr in Einklang mit den internationalen Standards stehen. Gleichzeitig wird die Steuerreform mit Massnahmen zugunsten der AHV ergänzt. Die Vorlage schafft ein wettbewerbsfähiges, international konformes Steuersystem mit gleichen Regeln für alle Unternehmen. Damit sichert sie Arbeitsplätze und Steuereinnahmen. Gleichzeitig stärkt sie die AHV. Dieser Kompromiss ist besser als gar keine Lösung.

**Ja zur Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie**

Der Zugang zu halbautomatischen Waffen soll künftig nur für bestimmte Zwecke möglich sein. Schützen können diese Waffen weiterhin erwerben. In welchem Ausmass die neuen Vorschriften der Terrorbekämpfung wirklich dienen, mag diskutabel sein. Klar hingegen ist, dass ohne eine Anpassung des Waffenrechts das Schengen/Dublin-Abkommen automatisch endet, was fatal wäre für die innere Sicherheit unseres Landes.

Die Schweiz ist mit Schengen Teil eines gemeinsamen europäischen Fahndungsraums. Die Dublin-Zusammenarbeit ist für die Schweizer Asylpolitik zentral. Ohne Dublin könnte jeder in einem Dublin-Staat abgewiesene Asylsuchende in der Schweiz ein neues Asylgesucht stellen.

Kathrin Anderegg-Dietrich

www.bdp-zollikofen.info



Schweizerische Volkspartei Zollikofen  
www.svp-zollikofen.ch

**JA zum Sozialhilfegesetz und NEIN zum teuren Volksvorschlag**

**Damit sich Arbeit lohnt, sind Anpassungen in der Sozialhilfe unbedingt notwendig. Sozialhilfe ist wichtig für den sozialen Frieden im Land, daran wollen wir nichts ändern. Aber die Sozialhilfe ist nur eine Überbrückung in einer Notlage und keine Rente. Sie darf nicht zu einer Alternative zum Erwerbseinkommen, zu einer Art bedingungslosem Grundeinkommen werden.**

Die Revision des kantonalen Sozialhilfegesetzes sieht eine kleine Reduktion des sogenannten Grundbedarfes vor. Miete und Nebenkosten, Krankenkassen, Franchisen, Versicherungen, gesetzliche Beiträge werden unverändert bezahlt. Im Grundbedarf sind die Kosten für Essen, Kleider, Handy, Körperpflege, Freizeit enthalten. Dieser Betrag wird um 8 % gekürzt. Die Beiträge für Kinder, Alleinerziehende und Gebrechliche

werden nicht reduziert. Strengt sich jemand an für eine Eingliederung in den Arbeitsprozess werden die entsprechenden Zulagen erhöht.

Mit diesen Massnahmen soll sich Arbeit wieder lohnen. Mit dem bisherigen System sind die Sozialhilfebeziehenden teilweise besser gestellt als Arbeiterinnen und Arbeiter. Das ist falsch und muss dringend korrigiert werden.

Der «Volksvorschlag für eine wirksame Sozialhilfe» ist teuer, völlig überrissen und ungerecht. Er verlangt einen Ausbau der Sozialhilfe. Ausgesteuerten Personen über 55 Jahren Ergänzungsleistungen zu geben tönt zwar gut, wird aber sehr teuer und gefährlich. Damit werden die Betriebe ermuntert ältere und damit teure Mitarbeiter zu entlassen. Denen fehlen dann die Pensionskassenbeiträge und auch bei der AHV gibt es eine Reduktion der Rente. Damit leiden vor allem ältere und wenig verdienende Leute nach der Pensionierung. And ausserdem: Selbstständigerwerbende, Familienfrauen und Landwirte wären teilweise ausgeschlossen. Das alles kann nicht das Ziel sein – oder?

Darum Ja zum Sozialhilfegesetz und Nein zum teuren Volksvorschlag.

**Parolen für die Abstimmungen vom 19. Mai 2019**

**NEIN** zur AHV-Steuervorlage

**NEIN** zur EU-Waffenrichtlinie

Kantonale Vorlage: **JA** zur Revision des Sozialhilfegesetzes (**NEIN** zum Volksvorschlag; Stichfrage: **Vorlage Grosser Rat** ankreuzen)

SVP Zollikofen

Der Vorstand



**Eine Patenschaft für behinderte Kinder ist etwas ganz Besonderes!**

**Ermöglichen Sie finanzielle Direkthilfe in Notsituationen.**

Ich wünsche weitere Informationen.

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**Bitte diesen Talon einsenden an: Pro Infirmis, Doris Schaffner, Postfach, 8032 Zürich**

# Gnuss-Egge



Bernstrasse 3 | 3053 Münchenbuchsee  
031 869 02 99 | info@baerenbuchsi.ch



## Sauce hollandaise

Endlich spriessen die Spargeln auch bei uns und dazu gehört natürlich eine selbstgemachte Sauce hollandaise.

### Zutaten für ca. 5 dl Sauce

- 1 Schalotte fein gehackt
- Ein paar** weisse Pfefferkörner zerdrückt
- 1 EL** Weissweinessig
- 1 EL** Weisswein
- 0.5 dl** Wasser
- 5** Eigelbe
- 350 g** Butter geklärt
- Salz
- Weisser Pfeffer aus der Mühle
- Tabasco
- Cayenne-Pfeffer
- Zitronensaft

### Zubereitung

Schalotten, Pfefferkörner, Weissweinessig, Weisswein und Wasser in einer Pfanne fast vollständig reduzieren, dann den Sud durch ein Sieb in eine Schüssel passieren. Die Reduktion zusammen mit dem Eigelb im Wasserbad zu einer cremigen Masse schlagen. Aus dem Wasserbad nehmen und die geklärte, warme Butter (ca. 45°C) in regelmässigem, feinem Strahl mit dem Schwingbesen unter die Masse rühren. Sauce mit Salz, weissem Pfeffer, Cayenne-Pfeffer, Tabasco und Zitronensaft abschmecken.

Weisse und grüne Spargeln gibt's bei der Familie Walther direkt vom Wydackerhof in Diemerswil. [www.wydackerhof.ch](http://www.wydackerhof.ch)

Die Sauce hollandaise machen wir natürlich mit Eiern aus Diemerswil von Thomas und Damaris Münger. Die Eier können geliefert, ab Hof oder aus dem Automaten bezogen werden. [www.muengerhof.ch](http://www.muengerhof.ch)

### Der passende Weintipp zum Menü

WEHRLI'S



Wehrli Weinbau AG  
Oberdorfstrasse 8 | 5024 Küttigen  
41 62 827 22 75 | info@wehrli-weinbau.ch  
[www.wehrli-weinbau.ch](http://www.wehrli-weinbau.ch)

## Esprit Barrique

Welcher Wein passt zu Spargeln? Allzu einfach wollen wir es uns nicht machen. Denn schliesslich ist es die Zubereitungsart, die die richtige Antwort wesentlich beeinflusst. Machen wir uns also in der Küche an die Arbeit und im Keller auf die Suche.

Spargeln nature dazu ist ein trockener, herbfruchtiger Weisswein: Johannisberg (Grüner Sylvaner) oder Petite Arvine zu empfehlen.

Spargeln mit hausgemachter Mayonnaise Trockene, mineralische, fruchtige, lebhaft Weine entkorken! Johannisberg und Petite Arvine sind auch hier ideal, auch ein Chardonnay passt.

Spargeln mit hausgemachter Sauce hollandaise. Dazu passt ein trockener, reifer, körperreicher Weissen. Ein trockener Riesling, Johannisberg oder Chardonnay.

**Esprit Barrique AOC, Küttigen, 75 cl**  
CHF 22.50 / Preis inkl. MwSt. (CHF 1.60)

Zunächst der Geruch reifer Aprikose, nach Vanille und Röstaromen, gefolgt von Zitrusgeschmack, das dem Wein eine Lebhaftigkeit verleiht. Eine frische Säure unterstützt den Wein.

**Produkt:** Esprit Barrique AOC, Küttigen

**Rebsorte:** Riesling-Sylvaner

**Ausbau:** Barrique

**Geschmacksangabe:** Trocken

**Alkohol:** 12,5 % vol.

**Gesamtsäure:** 4,7 g/l

**Restzucker:** 1 g/l

**Trinkreife:** Ab Herstellungsjahr bis 5 Jahre

**Trinktemperatur:** 10 – 12 °C

**Vinifikation:** Nur die schönsten, hochmineralischen, fast überreifen Trauben werden für diese Spezialität gewonnen und verarbeitet. Nach der Ernte werden die Trauben sofort gepresst und nach einer ersten Klärung wird der Saft ins Barrique gefüllt. Es folgen die alkoholische Gärung sowie der biologische Säureabbau (BSA). Anschliessend wird die der Jungwein auf der Feinhefe während mehreren Monate ausgebaut (Batonnage).

**Passt zu:** Quiches, mediterrane Pasta, Risotto, Süsswasserfische, Seezunge sowie Poulet vom Grill.

**Sensorik:** Die Nase zeigt sich durch intensive Vanille-, Limetten-, Aprikosen-, Birnen-, und Karamellnoten. Ein geschmeidiger Auftakt mit einer gewaltig wirkenden Fülle von Mineralität und Salzigkeit eröffnen den Wein. Er wirkt cremig und durch die saftige Säure zeigt sich einen langen und anhaltenden Abgang.

**VEREINE UND ORGANISATIONEN**

 **Sportzentrum Hirzi**



**Eröffnung Samstag, 11. Mai 2019**

Wir eröffnen am **Samstag, 11. Mai 2019**, 9.00 Uhr die Sommersaison mit Grateintritt für alle. Nutzen Sie die Gelegenheit und lösen Sie gleich Ihr Saisonabonnement für den Sommer 2019. Wir freuen uns auf Sie!  
www.hirzi.ch

**Fussballclub Zollikofen**

[www.fczollikofen.ch](http://www.fczollikofen.ch)



**Meisterschaftsspiele**

**Freitag, 10. Mai**

20:00 Senioren 40+ – FC Bolligen

**Samstag, 11. Mai**

10:00 Kinderfussball Fa

13:00 Kinderfussball Ec

**17:30 3. Liga – FC Länggasse a**

**Sonntag, 12. Mai**

10:15 Junioren B Promotion – Team Ins / Müntschemier b

13:00 Damen 2. Liga – FC Steffisburg

**Mittwoch, 15. Mai**

19:30 Junioren Cb – FC Hünibach a

**Unser Clubhaus ist während der Meisterschaftsspiele offen!**

 **Hornussergesellschaft**

**Hornusser Zollikofen**

**3. Meisterschaftsspiel Steigrube-Zimmerberg**

Steigrube-Zimmerberg	1 Nr	716 Pkt.
Zollikofen	2 Nr	826 Pkt.

Howald Stefan 68 Pkt., Rüedi Jürg 67 Pkt., Hunziker Yannick 63 Pkt., Steffen Daniel 63 Pkt., Menzi Andreas 61 Pkt., Hunziker Sandro 55 Pkt.

**ZAHNPROTHESEN**

Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



**INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK UND PROTHETIK**  
**Peter Lerch, Prothetiker SZPV**  
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung unter 031-829 38 59 / info@lerchconcept.ch

**Ihr Zuhause. Unsere Erfahrung.**

Dank ihrer langjährigen Erfahrung als Architekten und Baufachleute liefern Ihnen unsere Hausexperten handfeste Tipps rund um den Schutz und die Versicherung Ihres Zuhauses.



Was Sie aufgebaut haben, schützen wir.  
Gebäudeversicherung Bern – www.gvb.ch



Wir versichern Ihr Gebäude.

 **Konzerte**

**Am 17. Mai live in Zollikofen: «Heimspiel» von Mario Batkovic**

Er spielt mal in der Elbharmonie in Hamburg, am Bushfire-Festival in Südafrika, in London, Amsterdam, Istanbul, Paris... und auch vor vollem Saal im Berner Bierhübeli und andern Schweizer Konzertlokalen, in Kirchen und an Openairs, von Aarau bis Zermatt. Und jetzt, am 17. Mai, tritt er erstmals dort auf, wo er seit Jahren mit seiner Familie wohnt: in Zollikofen! Mario Batkovic, innovativer Komponist und virtuoser Solo-Musiker, hat mit seinem Akkordeon einen eigenen, unverkennbaren Sound entwickelt, der sich keinem bestimmten Musikstil zuordnen lässt – man muss ihn einfach hören... und wird begeistert sein!

Für Mario Batkovics «Heimspiel» in Zollikofen sind am Freitag, 17. Mai, im grossen Saal des INFORAMA Rütli noch Plätze frei. Tickets gibt's via [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch). Wer vor dem Konzert, ab 18 Uhr, vor Ort etwas Feines essen will, kann ein Drei-Gang-Menu vom Grill-Bufferet (Fleisch oder Vegi) gleich mitbuchen. Türöffnung ist um 19 Uhr, Barbetrieb von 19.00 bis 22 Uhr. Das Konzert beginnt um 20 Uhr und dauert ohne Pause bis ca. 21.15 Uhr.

Das Konzert ist der Initiative von Patrick Moser zu verdanken, dem Präsidenten des Non-Profit-Vereins «kulTour am INFORAMA». Seine Mitglie-

der und Mithelfende ermöglichen uns in Zollikofen mit viel Freiwilligenarbeit und finanzieller Unterstützung durch den Ehemaligenverein des INFORAMA und auch der Gemeinde Zollikofen ein gewiss einmaliges Konzerterlebnis. Dafür sind alle dankbar, die von Mario Batkovics Musik längst begeistert sind – oder ihn endlich einmal live hören wollen: zu Hause, in Zollikofen!

Weitere Infos: [www.inforama.ch](http://www.inforama.ch)  
(Direktlink: [bit.ly/2J4nzGW](http://bit.ly/2J4nzGW))



Sonntag, 19. Mai 2019, 19.30 Uhr  
Aula Wahllacker Schulhaus, Wahllackerstrasse 56

**«TRIO MONTIN»**

Misa Stefanovic, Violine I Matthias Schranz, Violoncello I Rosemarie Burri, Klavier

F. Schubert: Klaviertrio in B-Dur D 898 und Notturmo Adagio D 897

J. Haydn: Klaviertrio in es-Moll XV:31

Tickets zu CHF 20 an der Abendkasse

Auffallen,  
informieren  
und sich positiv  
in Szene setzen,  
mit einem  
Inserat im MZ.



PRINT • MEDIEN • VERLAG  
suter&gerteis

## Volksinitiative Gemeinde Zollikofen

### **Mehr Demokratie durch Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Gemeinderates, des Grossen Gemeinderates und der Kommissionen**

- In der Stadt und im Grossraum Bern haben nur Ostermundigen und Zollikofen keine Amtszeitbeschränkung. Bis 2003 beschränkte auch Zollikofen die Amtszeit auf 12 Jahre (3 x 4 Jahre).
- Liegt die Mehrheit der umliegenden Gemeinden mit der Beschränkung falsch? Sicher nicht, denn die regelmässige Erneuerung bringt neue Impulse und Ideen. Die Politik wird vielfältiger.
- Deshalb sollte auch in Zollikofen wieder eine Amtszeitbeschränkung von 12 Jahren pro ausgeübte Funktion (GR, GGR und Kommissionen) gelten. Davon ausgenommen ist der vollamtliche Gemeindepräsident.

**Keine Amtszeitbeschränkung ist undemokratisch**, wie Kurt Theodor Oehler im Interview im «Bund» vom 18.07.2018 über sein Buch «Hat die Demokratie noch Zukunft» sagt. **Stärken wir also die Demokratie** in Zollikofen durch die regelmässige Erneuerung der politischen Organe mittels Amtszeitbeschränkung.

**Am Samstag, 11. Mai 2019**, sammeln wir von 08.30 bis ca. 12.00 Uhr Unterschriften **vor dem Coop Ziegeleimärit**. Zu jeder Unterschrift gibt es als kleines Dankeschön fürs Mitmachen einen Bon für ein anschliessendes Gratisgetränk mit Gipfeli im Coop Restaurant.

Herzlichen Dank!  
Das Initiativkomitee

## renobau

### Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Umbauten
- Zustandsanalysen

**Zufriedenheit ist planbar!**

### Renobau Planung + Bauleitung AG

Stockhornstrasse 9 | CH-3052 Zollikofen/BE  
Telefon 031 351 50 50 | [www.renobau.ch](http://www.renobau.ch)

Home Instead  
Zuhause amstet



24-Stunden-Betreuung für Senioren  
Wir ermöglichen Ihnen ein erfülltes Leben in den eigenen vier Wänden. Unsere BetreuerInnen sind rund um die Uhr für Sie da.

Tel. 031 370 80 70

[www.homeinstead.ch/bern](http://www.homeinstead.ch/bern)

Von den Krankenkassen anerkannt.



Grosis  
Huusmitteli

### Mittel gegen schmutzige Hände

Kennen Sie das? Frühlingszeit ist Gartenzeit und die Arbeit im Garten bringt es leider mit sich, dass die Hände so richtig verschmutzt werden.

Anstatt die Hände mit schädlichen Chemikalien zu reinigen empfiehlt sich der Einsatz eines Rhabarberblattes. Dieses enthält Oxalsäure und ist für die Reinigung der Hände viel schonender.

**CARITAS** Bern  
Berne



**Danke, dass es Sie gibt.**

Caritas Bern hilft armutsbetroffenen Familien und benachteiligten Menschen im Kanton Bern. Ihre Unterstützung – Spende oder Legat – ist wertvoll. Herzlichen Dank!

Bestellen Sie unsere Vorsorgemappe und den Jahresbericht:  
[info@caritas-bern.ch](mailto:info@caritas-bern.ch) oder  
031 378 60 00

Spendenkonto 30-24794-2



## Zahn-Prothesen Reparaturen

• preiswert • schnell • kompetent

Stephan Müller  
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst  
Tel. wird umgeleitet

Seit 15 Jahren  
kostenlose  
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

## ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

**In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation**

Donnerstag, 9. Mai, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

## GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

**Informationsabend zur Gemeindereise Libanon**

Samstag, 11. Mai, 17 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir unterstützen als Kirchgemeinde die Friedensarbeit der Schneller Schule im Libanon. Nun werden wir die Schule besuchen und freuen uns über Mitreisende. **Die Reise findet vom 18.–25. Oktober 2019 statt.** Das detaillierte Reiseprogramm entnehmen Sie bitte dem Flyer (liegt im Kirchgemeindehaus und der Kirche auf) oder der Homepage unter [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch). Weitere Auskunft: Pfarrerin Simone Fopp, 031 911 98 84, [simone.fopp@refzollikofen.ch](mailto:simone.fopp@refzollikofen.ch).

**Chorprobe**

Montag, 13. Mai, 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

**Schöpfung – staunen und bewahren. Betreuer Garten: Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Gärtnern und Café trinken.**

Donnerstag, 9. Mai, 17–19 Uhr, im Garten des Kirchgemeindehauses, Lindenweg 3. Eine Projektgruppe bestellte unter fachkundiger Anleitung die bunten Hochbeete im Garten. Sie wird das Wachsen und Gedeihen von Gemüse, Kräutern und essbaren Blütenpflanzen begleiten. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen gemeinsam zu gärtnern, werkeln, beobachten, sich zu begegnen, gemeinsam zu «käfele» und zu geniessen. Kommen Sie vorbei!

**Weitere betreute Zeitfenster:** Mittwoch 15. Mai, 14–16 Uhr / Dienstag 21. Mai, 17–19 Uhr / Mittwoch 29. Mai, 14–16 Uhr / Donnerstag 6. Juni, 17–19 Uhr / Mittwoch 12. Juni, 14–16 Uhr / Dienstag 18. Juni, 17–19 Uhr und Mittwoch 26. Juni, 14–16 Uhr.

## SENIORINNEN UND SENIOREN

**Café Kastanienbaum**

Donnerstag, 9. Mai, 14.30–16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

**Frühstück mit Erzählkaffee**

Dienstag, 14. Mai, 9–11 Uhr im Kirchgemeindehaus. Moderation und Leitung: Rebekka Balsiger.

## KINDER

**Street Dance Roundabout Youth**

Donnerstag, 9. Mai, 19–20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren. Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, 077 445 33 28, [simone.kolly@refzollikofen.ch](mailto:simone.kolly@refzollikofen.ch).

## VORSCHAU

**Ökumenischer Altersausflug «Fahrt ins Blaue»**

Donnerstag, 16. Mai. Besammlung: 9.15 Uhr bei der reformierten Kirche. Rückkehr: 18 Uhr bei der reformierten Kirche. **In fröhlicher Gemeinschaft unterwegs.** Wir laden Sie ganz herzlich ein für eine Tagesfahrt mit überraschendem Ziel. Geniessen Sie das Unterwegs-Sein, die Gespräche, das feine Essen und viele Begegnungen. **Unkostenbeitrag von Fr. 40.–.** Leitung: Elisabeth Oberholzer, Sozialarbeiterin und Sophie Kauz, Pfarrerin reformierte Kirche, Sylvia Rui, Sozialarbeiterin und Paul Hengartner, Pfarreileiter katholische Kirche.

**Anmeldung bis Montag, 13. Mai an:**

Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, [elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch](mailto:elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch).

## IHR KIND KOMMT IN DIE 3. KLASSE?

**Liebe Eltern**

Die kirchliche Unterweisung (KUW) will Kinder und Jugendliche mit Glauben, Kirche und Bibel bekannt machen. Miteinander feiern, einander helfen, voneinander lernen. Biblisch, modern, offen und mutig.

Die KUW beginnt im 3. Schuljahr und schliesst mit der Konfirmation im 9. Schuljahr ab. Ausgewiesene Fachpersonen nehmen die Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden ernst und erteilen stufengerechte Unterweisung. Alle Kinder sind willkommen. Weder Taufe noch Kirchenmitgliedschaft sind Voraussetzungen für den Besuch der KUW.

Hat ihre Familie noch keine persönliche Einladung für die Kirchliche Unterweisung erhalten? **Möchten Sie gerne am Informationsabend vom 5. Juni 2019 teilnehmen?** Gerne können Sie sich an die Katechetin und KUW-Koordinatorin Sabine Eggimann-Hurni wenden: Sabine Eggimann-Hurni, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen, Telefonnummer 031 911 71 78 (dienstags 8.45 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr), [sabine.eggimann@refzollikofen.ch](mailto:sabine.eggimann@refzollikofen.ch).

## GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

**Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr**

Gottesdienst mit Pfarrer Walter Hug. Thema: «Ihr seid das Salz der Erde!» Text: Matthäus 5,13

Lektorin: Käthi Baumann  
Organistin: Christa Lutz  
Lieder: 570; 163; 795; 343  
Kollekte: Blaues Kreuz

**Dienstag, 14. Mai, 16 Uhr**

Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose mit Pfarrerin Sophie Kauz.


**Katholische Kirche Region Bern**  
**Pfarrei St. Franziskus Zollikofen**
**Sonntag, 12. Mai, 9.30 Uhr**

Kommunionfeier

**Sonntag, 12. Mai, 11.00 Uhr**

Gottesdienst in albanischer Sprache

**Dienstag, 14. Mai, 8.30 Uhr**

Kommunionfeier

**Mittwoch, 15. Mai, 19.00 Uhr**

Mai-Andacht in der Kirche Moosseedorf

**Donnerstag, 16. Mai, 12.15–13.00 Uhr**

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

**Donnerstag, 16. Mai, 17.00 Uhr**

Rosenkranzgebet

**Nt. Gem. Philadelphia** [www.ngp.ch](http://www.ngp.ch)

(Freikirchliche Gemeinde)  
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 12. Mai 2019, 10.00 Uhr

**Gottesdienst****TRAUERNACHRICHTEN****Ritter Bruno**

Geb. 1938  
Aarmattweg 55  
Gestorben: 4. Mai 2019

**Rohr Josef**

Geb. 1934  
Lättenweg 6  
Gestorben: 5. Mai 2019

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI**  
**BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; [office@egli-ag.ch](mailto:office@egli-ag.ch), [www.egli-ag.ch](http://www.egli-ag.ch), 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger  
Geschäftsleiter



HOTEL-RESTAURANT Bernstrasse 215  
**Bahnhof  
 Zollikofen**  
 Tel. 031 911 16 58

[www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch](http://www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch)

## Am Sonntag 12. Mai ist Muttertag

„Jede Mutter bekommt eine Rose“

Verwöhnen Sie Ihre Mutter mit einem feinen Essen bei uns.

Wir haben ein ansprechendes

Muttertags -Menu kreiert, so dass Ihre Mutter mal nicht kochen muss.

Selbstverständlich bieten wir auch a la carte an

**Am 18. Mai 2019 von 17.00 bis 18.30 Uhr**

laden wir Sie herzlich ein bei unserer Einweihung der neu gestalteten Terrasse dabei zu sein, es erwartet Sie ein reichhaltiges Apéro-Buffer und Musikalische Unterhaltung von "Zebra Giele u Modi)

Fam. Asani und Team freuen sich auf Ihren Besuch

Gaststube, Restaurant, à la carte Säli  
 Kegelbahnen, Terrasse, schöne Zimmer, täglich geöffnet.

## Frischmahlzeiten Hauslieferdienst



für Haushalt, Büro und Gewerbe

Täglich frisch, gesund und preiswert!

Für Münchenbuchsee, Moosseedorf  
 Schönbühl und Zollikofen.

**Grosse Menu Auswahl!**

Mehr unter [www.businesslunchag.ch](http://www.businesslunchag.ch) oder  
 Telefon 031 869 44 22

**BUSINESS-LUNCH AG**

Catering und Mahlzeitendienst  
 3053 Münchenbuchsee

**MALEREIMUSTER**

BENJAMIN MUSTER  
 3052 ZOLLIKOFEN 3322 MATTSTETTEN  
 TEL. 031 859 61 45 info@malereimuster.ch  
 NATEL 079 210 19 38 www.malereimuster.ch

**UMBAUTEN – RENOVATIONEN  
 FASSADEN- + GIPSERARBEITEN**

Wenn Schönes entsteht...

**MOSIMANN MALEREI + GIPSEREI**

3052 Zollikofen  
 Telefon 031 910 00 20  
[www.malermanufaktur-bern.ch](http://www.malermanufaktur-bern.ch)

...Ihr Partner für Umbau, Renovation, kreative Raumgestaltung

## Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61

(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101

Postfach 236

3053 Münchenbuchsee

[www.reese-bestattungen.ch](http://www.reese-bestattungen.ch) [bestattungsdienst.reese@bluewin.ch](mailto:bestattungsdienst.reese@bluewin.ch)

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



Haus & Garten

## Weinflasche ohne Korkenzieher öffnen

... und dann war ich am Flughafen und wollte mit meinen Freunden eine Flasche Wein geniessen. Gesagt gekauft aber wie bringe ich den Korken ohne Zapfenzieher aus der Flasche, an einem Ort wo alle Messer und spitzen Gegenstände verboten sind?

Eine Methode erfordert etwas Geduld und Ausdauer. Flaschenboden in den Schuh stecken. Mit einer Hand an der Schuhspitze die Flasche vorsichtig gegen eine Wand schlagen. Der Zapfen löst sich mit der Zeit von der Flasche.

Etwas weniger brachial geht es mit einem Schlüssel. Tatsächlich klappt das am besten, wenn der Korken aus Kunststoff ist. Der Schlüssel sollte auch nicht aus Aluminium sein, da er sonst leicht abbrechen könnte. Den Schlüssel diagonal in den Korken hineinbohren und Korken vorsichtig drehen.

**Ich bin für Sie da in Zollikofen.**

Andreas Gander, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
 T 031 868 98 96, [andreas.gander@mobiliar.ch](mailto:andreas.gander@mobiliar.ch)

Generalagentur Bern-Ost  
 Beat Klossner  
 Bernstrasse 34, 3072 Ostermundigen  
 T 031 938 38 38, [bern-ost@mobiliar.ch](mailto:bern-ost@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

die Mobiliar

914038



## 100-jähriger Kalender

**12. Mai**

Wenn's an Pankratius gefriert, so wird im Garten viel ruiniert.

Georgus und Marks (23. und 25. April), die bringen oftmals was Arg's; Philippi und Jakobi (1. Mai), sind dann noch zwei Grobi; Pankraz, Servaz, Bonifazi (12., 13., 14. Mai), das sind erst drei Lumpazi. Oft der Urban gar (25. Mai), ist streng für wahr, und Peter und Paul (29. Juni), die sind meist nur faul.

MUSIK  
 GESELLSCHAFT  
 ZOLLIKOFEN

mit Bläserklasse

**MUTTERTAGSKONZERT**

Leitung: Daniel Müller

**Sonntag 12. Mai 2019, 10.30 Uhr**  
 in der Aula Sekundarschulhaus, Zollikofen, Eintritt frei

Der Apéro nach dem Konzert wird Ihnen offeriert von *Pfister's Molki*. Die Blumen für die Mütter und Frauen sind gespendet von *Flowerpoint.ch*. (Bernstrasse 127a).

TREFFPUNKT